

Projekt:

Prädiktive Rolle von Stat1 und Irf1 für das Therapieansprechen beim Mammakarzinom

Antragsteller:

Z. Bago-Horvath

Beurteilung:

Allgemein:

Es handelt sich um ein Side Projekt der Studie 34. Aufgrund des modernen therapeutischen Ansatzes dieser Studie und des neoadjuvanten Konzeptes mit der Möglichkeit der Bestimmung des therapeutischen Ansprechens am Gewebe, ist die Planung eines derartigen Projektes sinnvoll. Stat1 spielt in der Pathogenese des Mammakarzinoms eine Rolle womit eine erfolversprechende molekulare Struktur beforscht wird. Neu ist die Einbettung in das multimodale neoadjuvante Konzept der Studie 34. Dies garantiert einen hoch aktuellen klinischen Bezug.

Spezielle Anmerkungen:

Aufgrund der Rezentheit der Studie sind Verlaufsdaten hinsichtlich des Überlebens (noch) nicht möglich.

Die geplante Anzahl der zu untersuchenden Fälle sollte im Antrag angegeben werden.

Die angeführte Anzahl der Paraffinschnitte wird möglicherweise nicht ausreichen.

Auf die Validierung der Antikörper und insbesondere auf Kontrollen sollte großer Wert gelegt werden.

Eine alternative Finanzierung sollte für den Fall geplant werden, dass die Unterstützung durch den FWF nicht zustande kommt.

Zusammenfassende Beurteilung:

Der Projektantrag wird positiv beurteilt. Eine Unterstützung des Projektes wird befürwortet.